



## **Suchergebnisse: Telefonverkehr**

### **1. August 1914 – Der Post- und Telefonverkehr wird massiv eingeschränkt**

Deutschland \* Sämtlicher Post- und Telefonverkehr wird massiv eingeschränkt. Private Telefongespräche ins Ausland und in einige Grenzgebiete sind nicht mehr möglich. Briefe ins Ausland und in bestimmte Schutzgebiete dürfen - zur einfacheren Überprüfung - nur mehr unverschlossen versandt werden.

---

### **12. November 1918 – Pressefreiheit und Telefonverkehr**

München-Kreuzviertel \* Die Bayerische Regierung gibt die „vollständige Pressefreiheit“ und den „ungehinderten telegraphischen und telephonischen Verkehr“ bekannt.

---

### **9. April 1919 – Telefonverkehr mit München stark eingeschränkt**

München - Bayern - Berlin - Leipzig - Frankfurt - Hamburg \* Den telefonischen Verkehr mit München haben inzwischen Augsburg, Ingolstadt, Nürnberg, Würzburg, Berlin, Hof, Leipzig, Frankfurt und Hamburg eingestellt.

---

### **11. April 1919 – Regensburg und Straubing stellen den Telefonverkehr mit München ein**

München - Regensburg - Straubing \* Auch Regensburg und Straubing stellen den Fernsprechverkehr mit München ein.

---

### **15. April 1919 – Regierungstruppen rücken aus Richtung Dachau nach München**

München - Dachau \* Als sich am Abend in München das Gerücht über das Anrücken einer aus Richtung Dachau kommenden, 800 Mann starken Regierungstruppe verbreitet, lässt Stadtkommandant Rudolf Egelhofer umgehend die Kasernen- und Betriebsräte informieren, den Zugverkehr unterbrechen, den Hauptbahnhof und den Bahnhofsvorplatz räumen und in Verteidigungszustand versetzen, den Telefon- und Telegraphenverkehr einstellen und alle Zubringerstraßen nach München durch Soldaten absperren.

---